



So finden Sie die Glimmerschiefer am Osser:

Noch schief er geht's nicht !



Von der A3 bei Deggendorf auf die B11 nach Norden Richtung Teisnach. Bei Patersdorf halbrechts in die St 2139 in Richtung Teisnach abbiegen. In Teisnach auf die St 2636, weiter in nördlicher Richtung nach Drachselsried, 1,5 km nach Grafensried links auf die St 2132 in Richtung Kötzing. Nach 4 km rechts auf die St 2326 nach Ambruck und weiter nach Arrach. Dort rechts abbiegen auf die St 2138 Richtung Bayerisch Eisenstein, nach 3,4 km links auf die St 2154 nach Lam. Im Ortszentrum nach rechts Richtung Lambach abbiegen. Nach ca. 1 km auf schmaler Straße nach rechts Richtung Sattel bis zum Sattelparkplatz (nach 2 km). Der Fußweg L 3 (ca. 1 Std.) zum Gipfel des Osser ist markiert und ausgeschildert.

Koordinaten: 13°06'35"E, 49°12'10"N (geographisch)
R: 45 80 980 H: 54 52 350 (Gauss-Krüger)

„Felsen- Glimmen !“



Geologie erleben!

www.geotope.bayern.de

TOURISMUSVERBAND



Bayernplatz Natur

Geotopschutz in Bayern

...eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz zur dauerhaften Erhaltung und Pflege von wichtigen Zeugnissen der Erdgeschichte, **den Geotopen**. Geotope prägen die natürliche Vielfalt unserer Heimat und sind für die Erforschung des Planeten Erde von besonderer Bedeutung. Als Grundlage für Schutz- und Pflegemaßnahmen dient der „**GEOTOPKATASTER BAYERN**“, eine am Bayerischen Landesamt für Umwelt geführte Datenbank. Die 100 wichtigsten Geotope werden im Rahmen des Projekts „Bayerns schönste Geotope“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bayerisches Landesamt
für Umwelt



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Postanschrift: Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
E-Mail: poststelle@stmugv.bayern.de
Internet: www.stmugv.bayern.de
Konzept: Ingenieurbüro Plewak & Partner
ORKA Partner für Kommunikation
Projektleitung & Gestaltung: Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
www.lfu.bayern.de
Druck: Pauli Offsetdruck, 95145 Oberkotzau/Hof

© Copyright: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.
Alle Rechte vorbehalten. – Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier.

Absender

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-mail

Mein Interesse an Geotopen wurde geweckt durch ...

- berufliche Tätigkeit**
- Freizeitaktivitäten**
- schon lange
- durch diese Information
- www.geotope.bayern.de

Antwort

Bayerisches

Landesamt für Umwelt

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

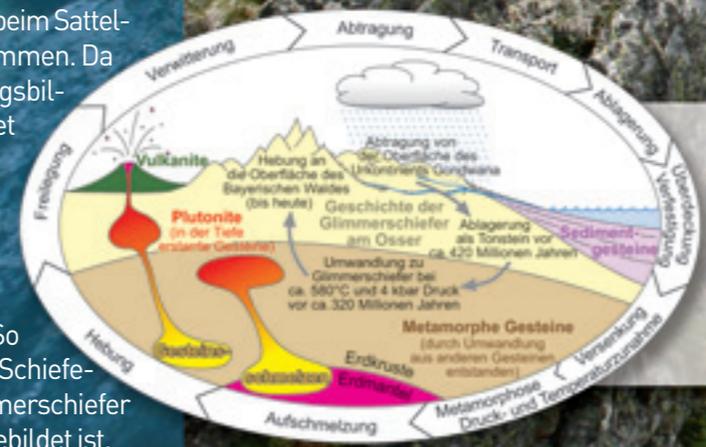
86179 Augsburg



Entstehung der Glimmerschiefer

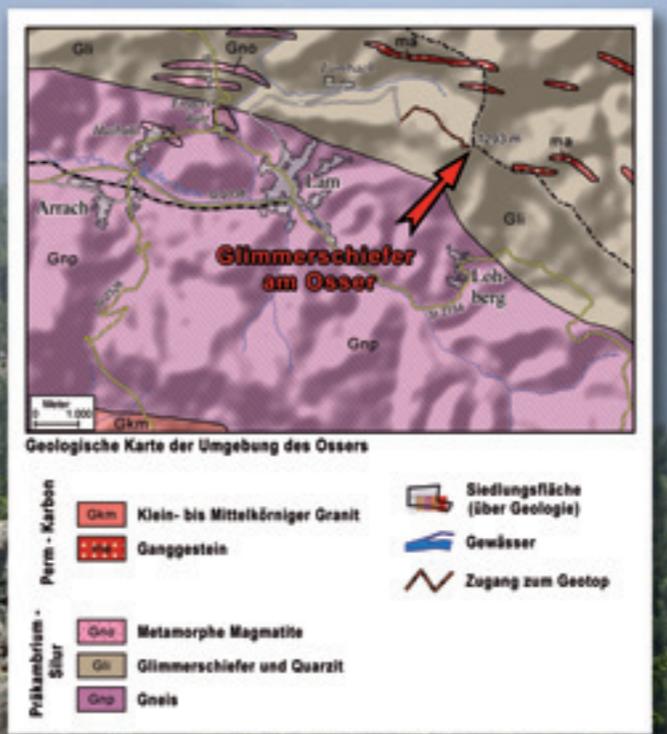
Im Bereich des heutigen Osser-Massivs wurden zur Zeit des Silurs Tone, untergeordnet auch Sande abgelagert, die sich später zu Ton- bzw. Sandstein verfestigten. Während der variszischen Gebirgsbildung im Karbon und Perm kollidierten die damaligen Nordkontinente Baltica und Laurentia mit dem Südkontinent Gondwana, zu dem auch der Bereich des heutigen Bayerischen Waldes gehört. Dabei gelangten Gesteine in größere Tiefen, wo sie eine Umwandlung erfuhren. Unter Metamorphose-Bedingungen von ca. 550 bis 600°C im Bereich des heutigen Ossers entstanden aus den ehemaligen Tonsteinen Glimmerschiefer, aus Sandsteinen Quarzite. So findet man heute beispielsweise Glimmerschiefer am Gipfelfelsen von Großem und Kleinem Osser, während beim Sattelparkplatz Quarzite vorkommen. Da der Druck bei einer Gebirgsbildung nicht gleich gerichtet ist, wachsen neue Minerale nicht in alle Raumrichtungen in gleicher Weise, sondern passen ihr Wachstum dem herrschenden Druckfeld an. So entsteht die so genannte Schieferung, die bei einem Glimmerschiefer besonders deutlich ausgebildet ist.

Glimmerschiefer am Osser



Metamorphose und Gebirgsbildung

Bei einer Gebirgsbildung aufgrund der Kollision von Kontinenten werden Gesteinsplatten übereinander gestapelt und sinken in größere Tiefen ab. Dadurch nehmen Druck und Temperatur auf die Gesteine zu und sie werden umgewandelt. Es wachsen dabei neue Minerale, die bei den entsprechenden Bedingungen stabil sind. Aus Tonmineralen entstehen beispielsweise Glimmer.



Bearbeitungsstand : 2007.

Weitere Informationen finden Sie vor Ort oder im Internet unter www.geotope.bayern.de, Faltblätter über „Bayerns schönste Geotope“ können Sie unter www.stmugv.bayern.de bestellen.

Haben Sie Fragen? – Bitte schreiben Sie uns oder senden Sie uns eine e-mail: info-geotope@lfu.bayern.de

Gesteinsmetamorphose: Umwandlung eines Gesteins bzw. seiner Minerale infolge geänderter Druck- oder Temperatur-Bedingungen, beispielsweise bei Kollision von Kontinentalplatten durch die Absenkung von Gesteinen.
Glimmerschiefer: Metamorphes Gestein, aus einem tonigen Ausgangsmaterial bei ca. 500 bis 600°C entstanden.

Geologie erleben!

www.geotope.bayern.de



JA, ich interessiere mich für die bayerischen Geotope und bestelle (Bitte gewünschte Stückzahl eintragen!)

„Geotope in Oberfranken“
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 176 Seiten im Format DIN A4, zum Preis von EUR 9,- inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten

„Geotope in Niederbayern“
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 172 Seiten im Format DIN A4, zum Preis von EUR 9,- inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten

„Geotope in Mittelfranken“
 Farbiger Bild- und Informationsband, Softcover, 127 Seiten im Format DIN A4, zum Preis von EUR 9,- inkl. MwSt. – zzgl. Versandkosten

Datum / Unterschrift – Lieferschrift umseitig nicht vergessen! Preisänderungen vorbehalten! Mit Ihrer Sendung erhalten Sie eine Rechnung. Vielen Dank!